5 Verzeichnis der Anlagen

Anlage 1: Auszug aus der Straßenkarte

Anlage 2: Lageplan

Anlage 3: Grundrisse und Schnitte

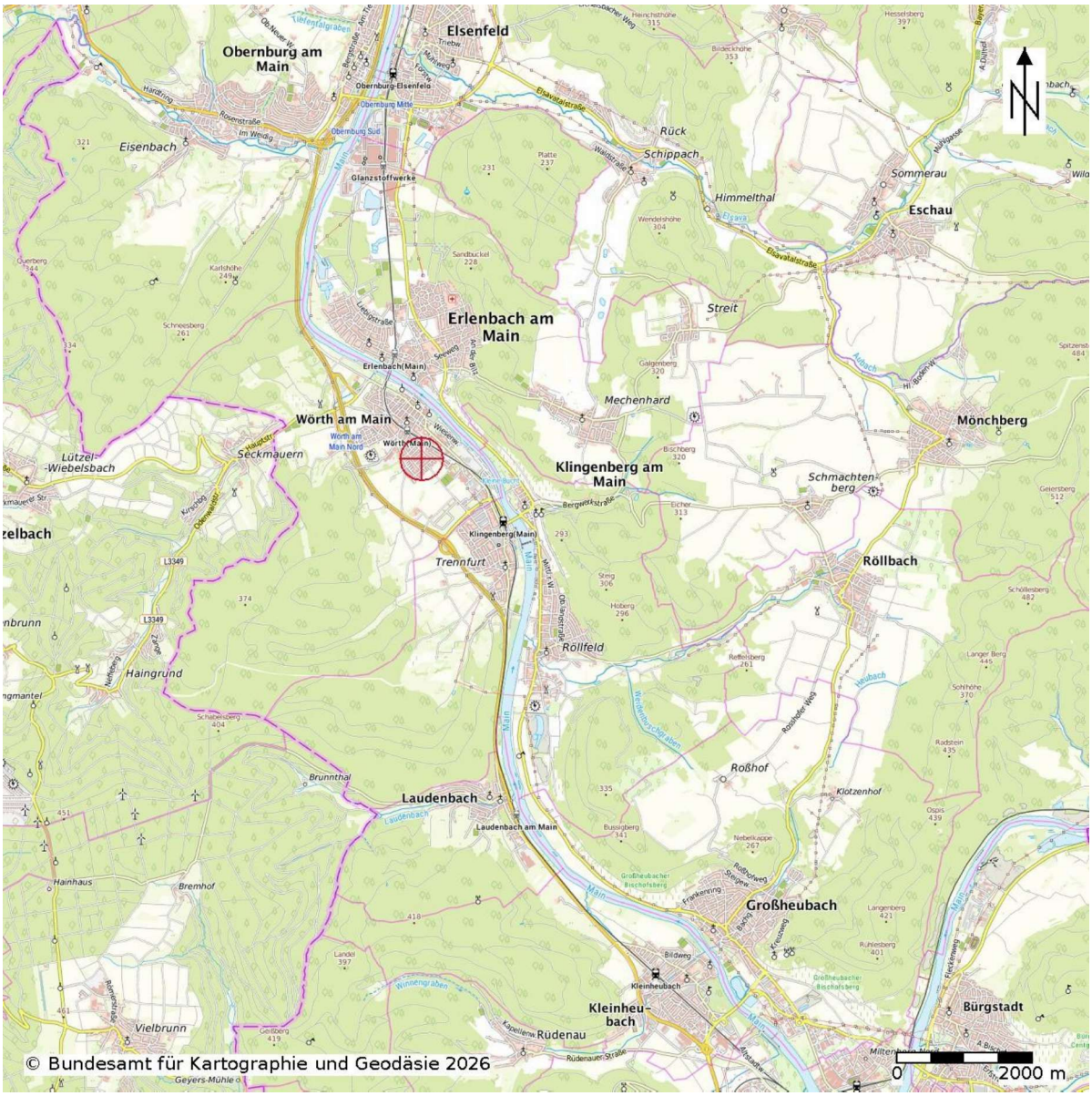
Anlage 4: Flächenberechnungen

Anlage 5: Baubeschreibung

Anlage 6: Fotos

Anlage 1: Auszug aus der Straßenkarte

Seite 1 von 1



(lizenziert über Sprengnetter Marktdaten-Portal)

Anlage 2: Lageplan

Seite 1 von 1

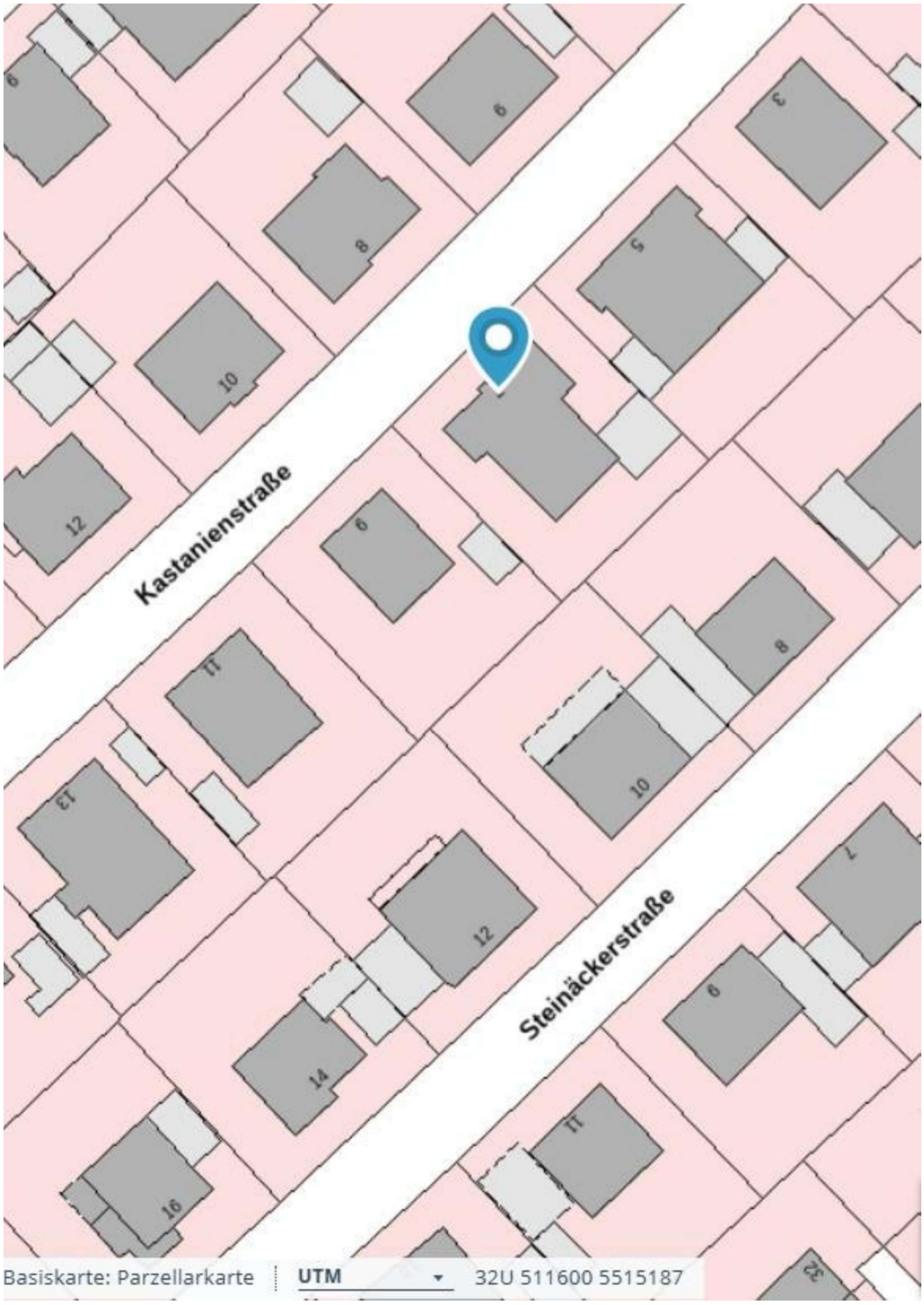


Abb. 1: Lageplan (BayernAtlas)

Anlage 3: Grundrisse und Schnitte

Seite 1 von 4

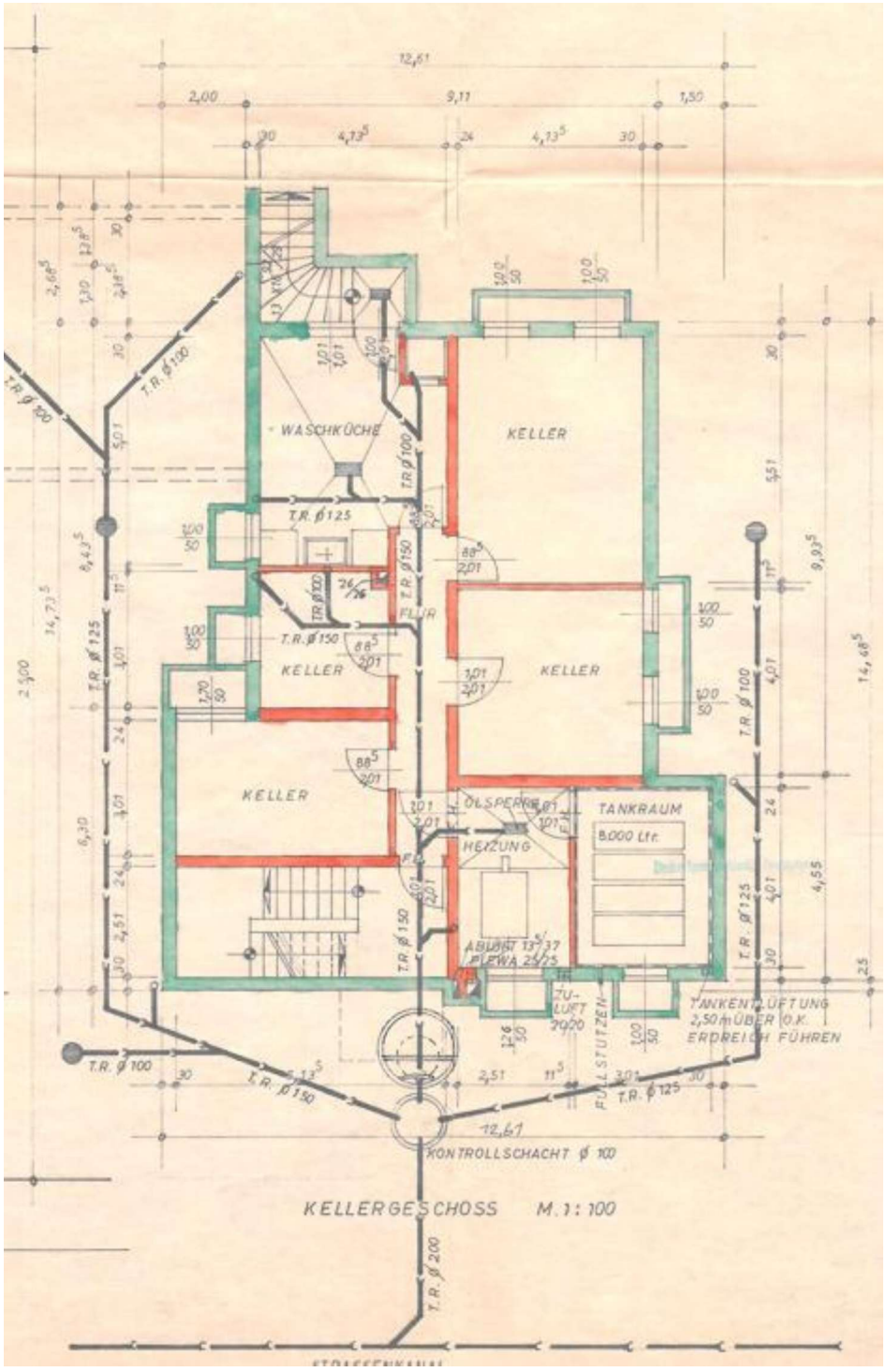


Abb. 1: Grundrissplan Kellergeschoss (aus Bauakte)

Anlage 3: Grundrisse und Schnitte

Seite 2 von 4

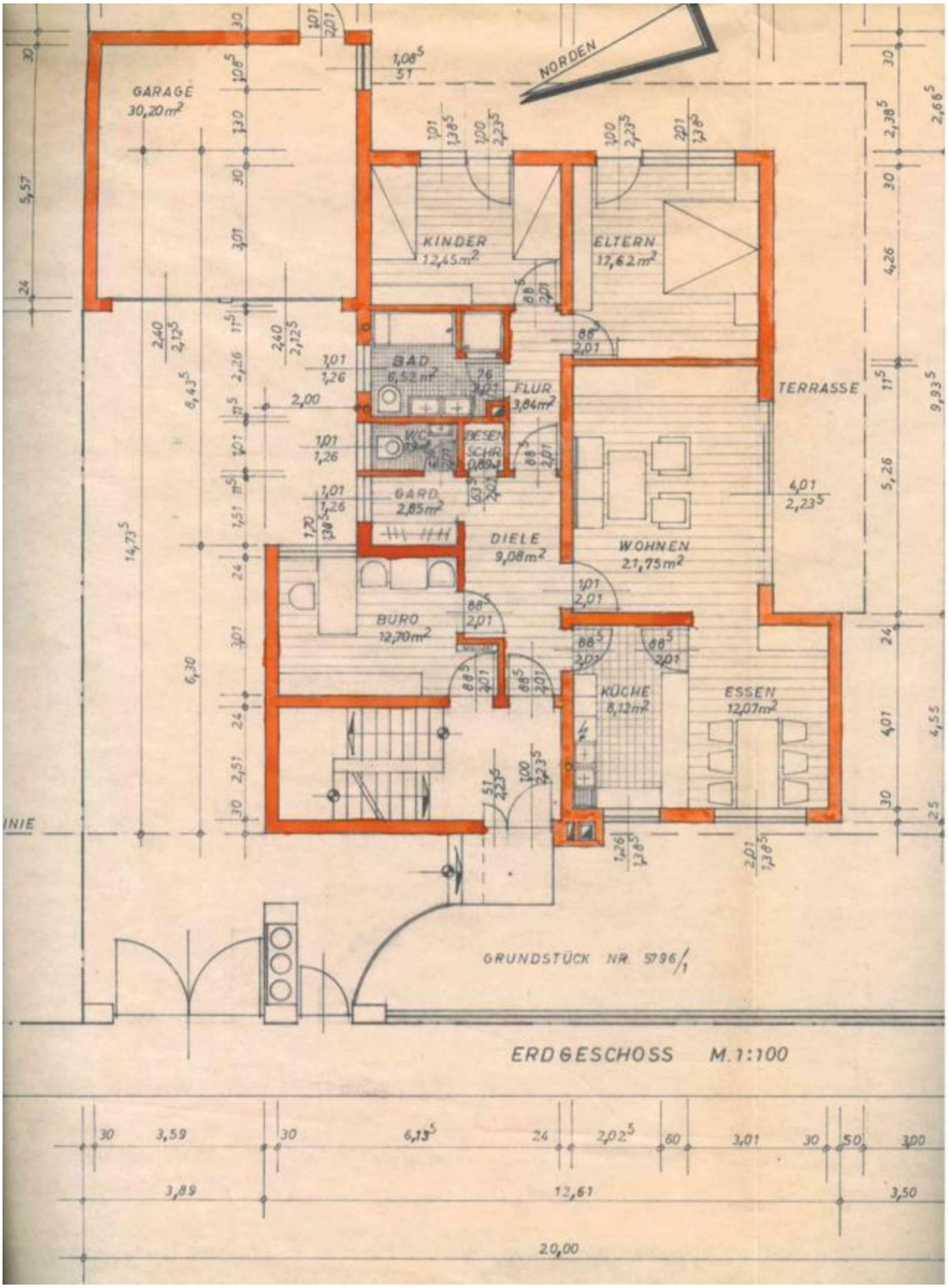


Abb. 2: Grundrissplan Erdgeschoss, Grundriss leicht modifiziert (aus Bauakte)

Anlage 3: Grundrisse und Schnitte

Seite 3 von 4

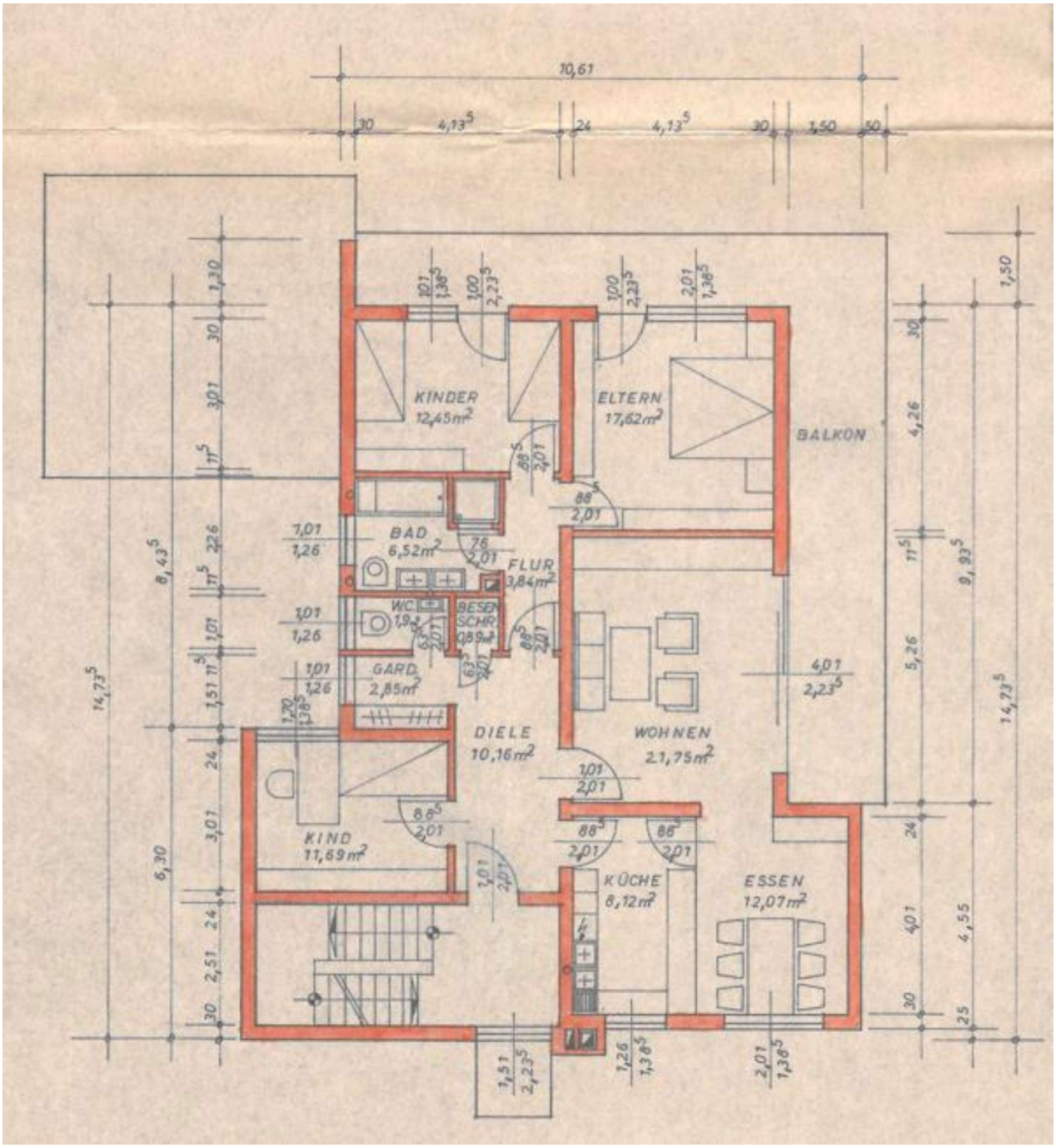


Abb. 3: Grundrissplan Obergeschoss , Grundriss leicht modifiziert (aus Bauakte)

Anlage 3: Grundrisse und Schnitte

Seite 4 von 4

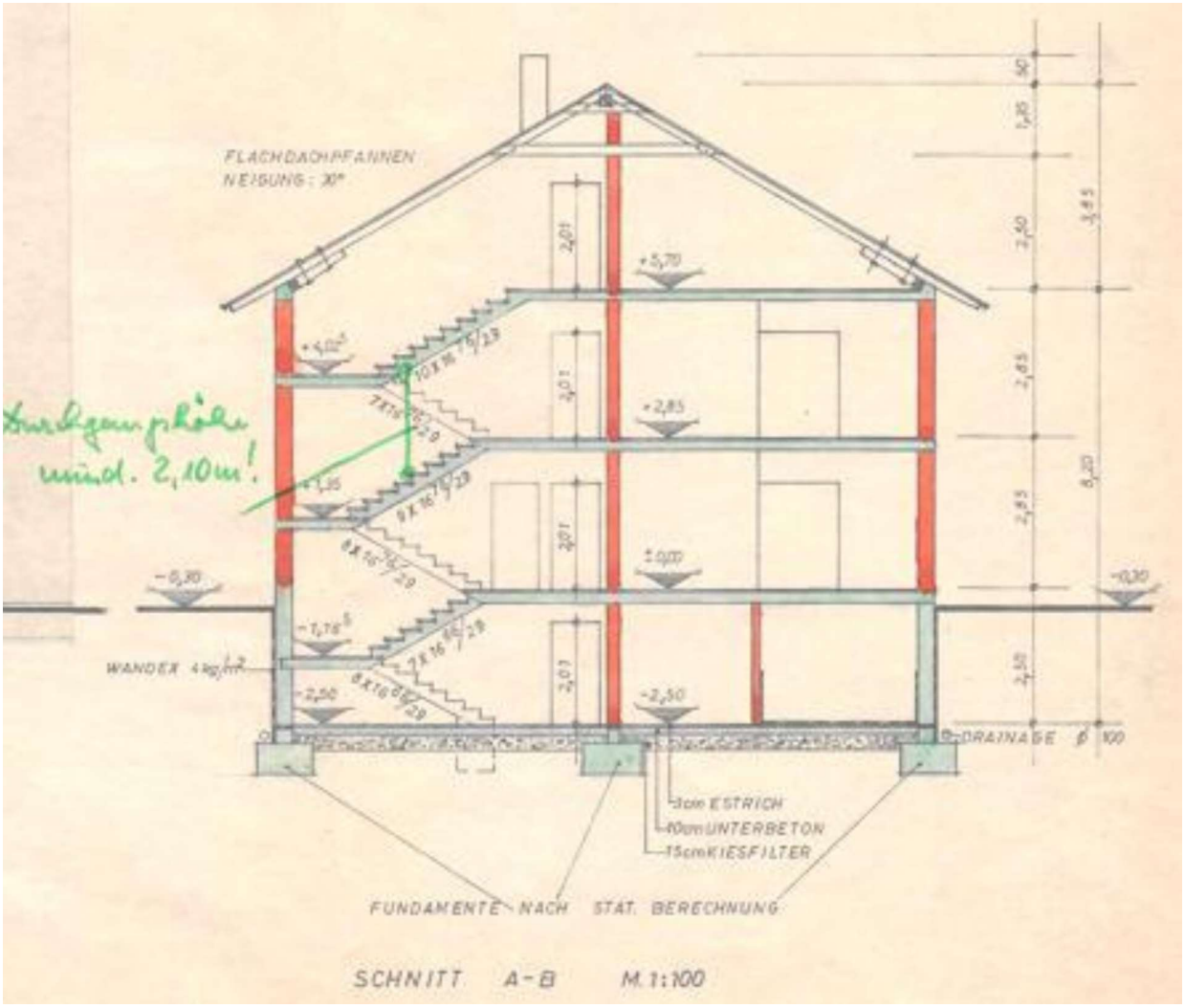


Abb. 4: Schnitt (aus Bauakte)

Anlage 4: Flächenberechnungen

Seite 1 von 2

1. Wohnfläche

Erdgeschoß

Wohnen	5,26 x 4,13	=	21,75 qm
Essen	3,01 x 4,01	=	12,07 qm
Küche	2,02 x 4,01	=	8,12 qm
Diele	2,13 x 3,51 + 1,26 x 1,26	=	9,08 qm
Garderobe	1,51 x 1,88	=	2,85 qm
W. C.	1,01 x 1,88	=	1,90 qm
Büro	3,01 x 3,88 + 0,88 x 1,13	=	12,70 qm
Flur	1,13 x 3,38	=	3,84 qm
Bad	2,26 x 2,88	=	6,52 qm
Kinder	3,01 x 4,13	=	12,45 qm
Eltern	4,13 x 4,26	=	17,62 qm
Besenschrank	0,88 x 1,01	=	-,89 qm
			109,79 qm
	abzüglich 3% f. Putz		3,29 qm
	Gesamtwohnfläche Erdgeschoß		106,50 qm

Erstes Obergeschoß

Wohnen	5,26 x 4,13	=	21,75 qm
Essen	3,01 x 4,01	=	12,07 qm
Küche	2,02 x 4,01	=	8,12 qm
Diele	2,13 x 3,76	=	10,16 qm
Garderobe	1,51 x 1,88	=	2,85 qm
W. C.	1,01 x 1,88	=	1,90 qm
Kind	3,01 x 3,88	=	11,69 qm
Flur	1,13 x 3,38	=	3,84 qm
Bad	2,26 x 2,88	=	6,52 qm
Kinder	3,01 x 4,13	=	12,45 qm
Eltern	4,13 x 4,26	=	17,62 qm
Besenschrank	0,88 x 1,01	=	-,89 qm
			109,86 qm
	abzüglich 3% f. Putz		3,29 qm
	Gesamtwohnfläche des ersten O.G.		106,57 qm

Gesamtnutzfläche

- 2 -

Bild 1: Wohnflächenberechnung des Architekten vom 25.10.1969 (von einem Miteigentümer)

Anlage 4: Flächenberechnungen
Seite 2 von 2

- 2 -

Gesamtwohnfläche im Haus

Wohnfläche Erdgeschoß	106,5000 qm
Wohnfläche erstes Obergesch.	106,5700 qm
	213,0700 qm

2. Nutzfläche Garage

5,59 x 5,57	=	31,14 qm
abzüglich 3% für Putz	=	-,94 qm
		30,20 qm

3. Bebaute Fläche

Wohnhaus

+	14,735	x 9,11	= +	134,235 qm
+	6,30	x 2,00	= +	12,600 qm
+	4,55	x 1,50	= +	6,825 qm
-	0,25	x 5,20	= -	1,300 qm
				152,36 qm

Fachtechnisch richtig und festgestellt:
Oberburg, den 3. 11. 69
Kreisbaumeister
(Landratsamt Oberburg)

Garage

	5,89	x 6,11	=	35,99
+	2,685	x 0,30	= +	0,81
				36,80

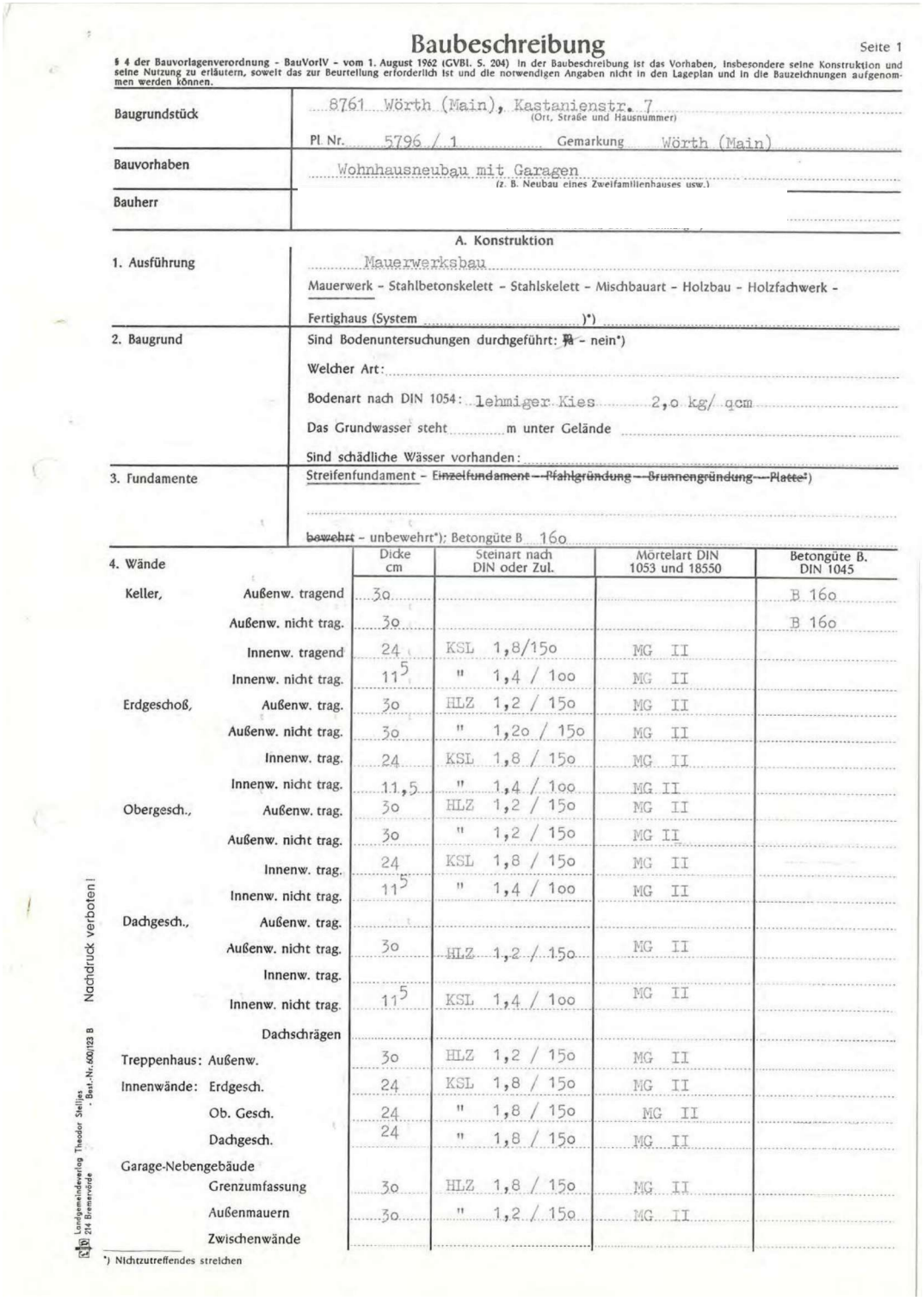
Bebaute Fläche gesamt:

	152,36 qm
+	36,80 qm
	189,16 qm

Bild 2: Flächenberechnung des Architekten vom 25.10.1969 (von einem Miteigentümer)

Anlage 5: Baubeschreibung

Seite 1 von 4



Baubeschreibung

Seite 1

§ 4 der Bauvorlagenverordnung - BauVorlV - vom 1. August 1962 (GVBl. S. 204) In der Baubeschreibung ist das Vorhaben, insbesondere seine Konstruktion und seine Nutzung zu erläutern, soweit das zur Beurteilung erforderlich ist und die notwendigen Angaben nicht in den Lageplan und in die Bauzeichnungen aufgenommen werden können.

Baugrundstück	8761 Wörth (Main), Kastanienstr. 7 (Ort, Straße und Hausnummer)
	Pl. Nr. 5796 / 1 Gemarkung Wörth (Main)
Bauvorhaben	Wohnhausneubau mit Garagen (z. B. Neubau eines Zweifamilienhauses usw.)
Bauherr	

A. Konstruktion

1. Ausführung

Mauerwerksbau

Mauerwerk - Stahlbetonskelett - Stahlskelett - Mischbauart - Holzbau - Holzfachwerk -

Fertighaus (System)*)

2. Baugrund

Sind Bodenuntersuchungen durchgeführt: ~~ja~~ - nein*)

Welcher Art:

Bodenart nach DIN 1054: lehmiger Kies 2,0 kg/ qcm

Das Grundwasser steht m unter Gelände

Sind schädliche Wässer vorhanden:

3. Fundamente

Streifenfundament - ~~Einzelfundament - Pfahlgründung - Brunnengründung - Platte~~*)

~~bewehrt~~ - unbewehrt*); Betongüte B 160

4. Wände

		Dicke cm	Steinart nach DIN oder Zul.	Mörtelart DIN 1053 und 18550	Betongüte B. DIN 1045
Keller,	Außenw. tragend	30			B 160
	Außenw. nicht trag.	30			B 160
	Innenw. tragend	24	KSL 1,8/150	MG II	
	Innenw. nicht trag.	11,5	" 1,4 / 100	MG II	
Erdgeschoß,	Außenw. trag.	30	HLZ 1,2 / 150	MG II	
	Außenw. nicht trag.	30	" 1,20 / 150	MG II	
	Innenw. trag.	24	KSL 1,8 / 150	MG II	
	Innenw. nicht trag.	11,5	" 1,4 / 100	MG II	
Obergesch.,	Außenw. trag.	30	HLZ 1,2 / 150	MG II	
	Außenw. nicht trag.	30	" 1,2 / 150	MG II	
	Innenw. trag.	24	KSL 1,8 / 150	MG II	
	Innenw. nicht trag.	11,5	" 1,4 / 100	MG II	
Dachgesch.,	Außenw. trag.				
	Außenw. nicht trag.	30	HLZ 1,2 / 150	MG II	
	Innenw. trag.				
	Innenw. nicht trag.	11,5	KSL 1,4 / 100	MG II	
	Dachschrägen				
Treppenhaus:	Außenw.	30	HLZ 1,2 / 150	MG II	
Innenwände:	Erdgesch.	24	KSL 1,8 / 150	MG II	
	Ob. Gesch.	24	" 1,8 / 150	MG II	
	Dachgesch.	24	" 1,8 / 150	MG II	
Garage-Nebengebäude					
	Grenzumfassung	30	HLZ 1,8 / 150	MG II	
	Außenmauern	30	" 1,2 / 150	MG II	
	Zwischenwände				

*) Nichtzutreffendes streichen

Nachdruck verboten!
Landgemeindeverlag Theodor Stelljes · Best.-Nr. 600/123 B · 214 Bremervörde

Abb. 1: Auszug aus der Baubeschreibung (aus Bauakte)

Anlage 5: Baubeschreibung

Seite 2 von 4

Seite 2

4a) Treppenlauf: Art der Ausführung: – massiv – Holz –*) a) Kellergesch. Stahlbeton B 225

b) In den Geschossen: Stahlbeton B 225 ; zum Dachgesch.-Boden: Stahlbeton B 225 ;

Steigung / Auftritt: 16 76 / 29 cm

5. Wohnungstrennwände	Baustoff	Dicke cm	Gewicht kg/qcm	Schallschutzt. Beurteilung
a) einschalig				
b) zweischalig				
steife Schale				
Zwischenraum				
biegeweiche Schale				

6. Geschoßdecken		Deckensystem	Dicke d in m	Wärmeleitzahl λ	Wärmedurchlaßwiderstand $\frac{d}{\lambda}$	Schallschutztechn. Beurteilung
Kellerdecken	Rohdecke	Stahlbeton	0,160	1,75	0,092	
	Belag	PVC Belag	0,002	0,16	0,012	
	Unterboden					
	Schalldämm	Estrich	0,40	1,20	0,033	
	Wärmedämm.	Dämmschicht	0,025	0,035	0,710	
	Putzträger					
	Putz	KZM	0,015	0,75	0,020	
	Gesamter Wärmedurchlaßwiderstand $1/\Lambda = \Sigma \frac{d}{\lambda} =$				0,867	
	erforderlich gemäß DIN 4108 Tafel 3 Zeile 4 =				0,750	
Wohnungstrenndecken über EG bis über .....OG (Bei Wechsel im Aufbau der Decke ist gesonderter Nachweis nach Zeile 3, bei Decken über offenen Durchfahrten nach Zeile 5 erforderlich)	Rohdecke	Stahlbeton	0,160	1,75	0,091	
	Belag	PVC Belag	0,002	0,16	0,001	
	Unterboden					
	Schalldämm.	Estrich	0,040	1,20	0,033	
	Wärmedämm.	Dämmschicht	0,025	0,035	0,710	
	Putzträger					
	Putz	KZM	0,015	0,75	0,020	
	Gesamter Wärmedurchlaßwiderstand $1/\Lambda = \Sigma \frac{d}{\lambda} =$				0,867	
	erforderlich gemäß DIN 4108 Tafel 3 Zeile 6 =				0,550	
Decken a) ~~unter nicht ausgebauten Dachgeschossen oder~~ b) über ausgebauten Dachgeschossen (Kehlbalkenanlage)	Rohdecke					
	Belag					
	Unterboden					
	Schalldämm.	Styropor	0,030	0,035	0,857	
	Wärmedämm.					
	Putzträger					
	Putz	Rigips	0,015	0,75	0,020	
	Gesamter Wärmedurchlaßwiderstand $1/\Lambda = \Sigma \frac{d}{\lambda} =$				0,877	
	erforderlich gemäß DIN 4108 Tafel 3 Zeile 3 =				a) b) 0,65	
Dächer oder Dachteile, die gleichzeitig als Decken dienen, a) Steildächer (Dachschrägen) bei ausgebauten Dachgeschossen oder b) ~~Flachdächer~~	Rohdecke					
	Belag					
	Unterboden					
	Schalldämm.	Styropor	0,030	0,035	0,857	
	Wärmedämm.					
	Putzträger					
	Putz	Rigips	0,015	0,75	0,020	
	Gesamter Wärmedurchlaßwiderstand $1/\Lambda = \Sigma \frac{d}{\lambda} =$				0,877	
	erforderlich gemäß DIN 4108 Tafel 3 Zeile 6 =				a) 0,65 b)	

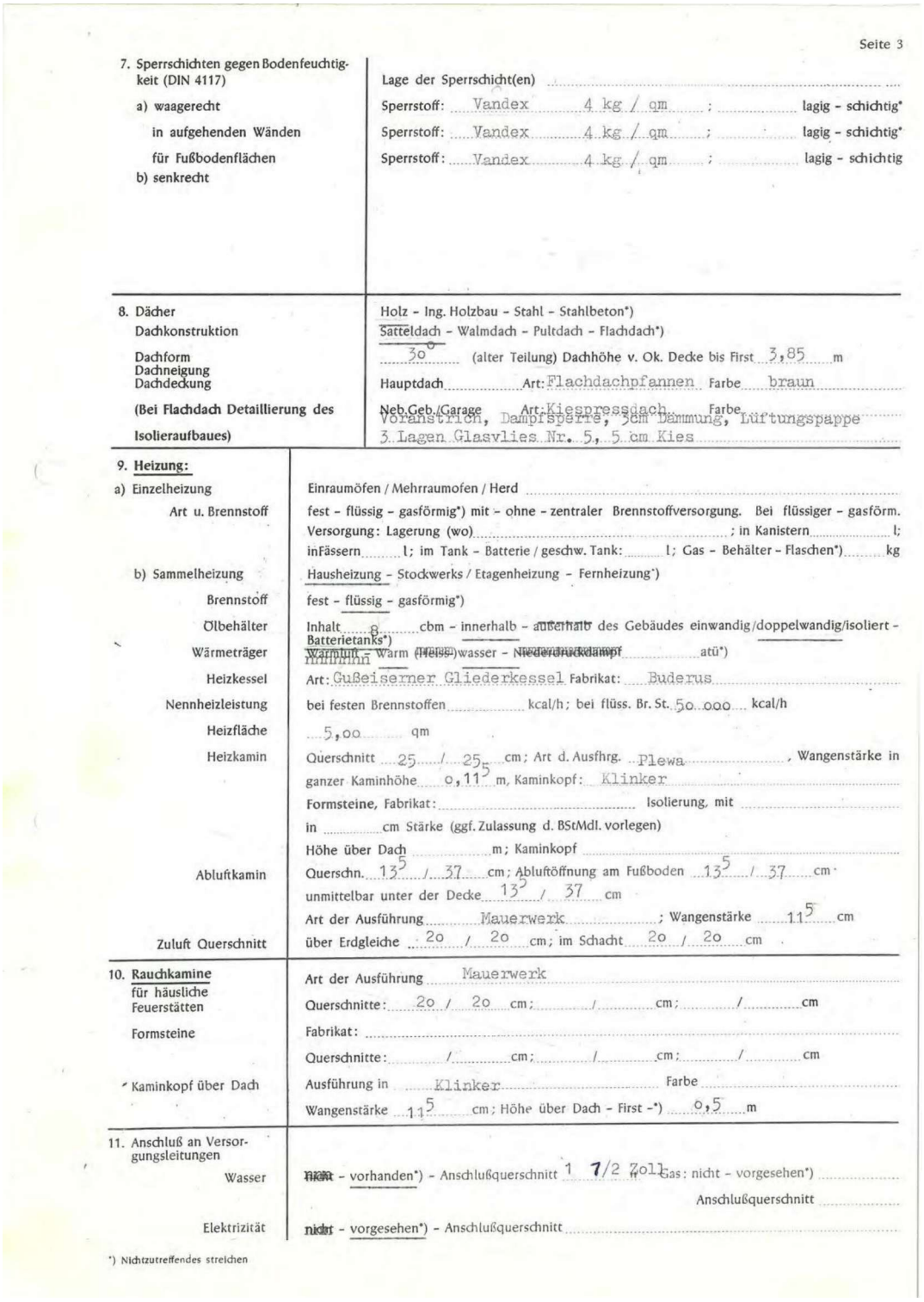
Stark umrandete Teile sind nicht auszufüllen.

*) Nichtzutreffendes streichen

Abb. 2: Auszug aus der Baubeschreibung (aus Bauakte)

Anlage 5: Baubeschreibung

Seite 3 von 4



Seite 3

7. Sperrschichten gegen Bodenfeuchtigkeit (DIN 4117)

Lage der Sperrschicht(en) .....

a) waagerecht — Sperrstoff: Vandex 4 kg / qm ; ..... lagig - schichtig*

in aufgehenden Wänden — Sperrstoff: Vandex 4 kg / qm ; ..... lagig - schichtig*

für Fußbodenflächen — Sperrstoff: Vandex 4 kg / qm ; ..... lagig - schichtig

b) senkrecht

8. Dächer

Dachkonstruktion: Holz - Ing. Holzbau - Stahl - Stahlbeton*)

Dachform: Satteldach - Walmdach - Pultdach - Flachdach*)

Dachneigung: 30° (alter Teilung) Dachhöhe v. Ok. Decke bis First 3,85 m

Dachdeckung: Hauptdach Art: Flachdachpfannen Farbe braun

(Bei Flachdach Detaillierung des Isolieraufbaues): Neb.Geb./Garage Art: Kiespressdach Farbe Voranstrich, Dampfsperre, 5cm Dämmung, Lüftungspappe 3 Lagen Glasvlies Nr. 5, 5 cm Kies

9. Heizung:

a) Einzelheizung — Art u. Brennstoff: Einraumöfen / Mehrraumofen / Herd

fest - flüssig - gasförmig*) mit - ohne - zentraler Brennstoffversorgung. Bei flüssiger - gasförm. Versorgung: Lagerung (wo) ..... ; in Kanistern ..... l; inFässern ..... l; im Tank - Batterie / geschw. Tank: ..... l; Gas - Behälter - Flaschen*) ..... kg

b) Sammelheizung: Hausheizung - Stockwerks / Etagenheizung - Fernheizung*)

Brennstoff: fest - flüssig - gasförmig*)

Ölbehälter: Inhalt 8 cbm - innerhalb - außerhalb des Gebäudes einwandig/doppelwandig/isoliert - Batterietanks*)

Wärmeträger: Warmluft - Warm (Heiss)wasser - Niederdruckdampf atü*)

Heizkessel: Art: Gußeisemer Gliederkessel Fabrikat: Buderus

Nennheizleistung: bei festen Brennstoffen ..... kcal/h; bei flüss. Br. St. 50.000 kcal/h

Heizfläche: 5,00 qm

Heizkamin: Querschnitt 25 / 25 cm; Art d. Ausfhrg. Plewa, Wangenstärke in ganzer Kaminhöhe 0,11,5 m, Kaminkopf: Klinker

Formsteine, Fabrikat: ..... Isolierung, mit ..... in ..... cm Stärke (ggf. Zulassung d. BStMdl. vorlegen)

Abluftkamin: Höhe über Dach ..... m; Kaminkopf ..... Querschn. 13,5 / 37 cm; Abluftöffnung am Fußboden 13,5 / 37 cm unmittelbar unter der Decke 13,5 / 37 cm

Zuluft Querschnitt: Art der Ausführung Mauerwerk; Wangenstärke 11,5 cm über Erdgleiche 20 / 20 cm; im Schacht 20 / 20 cm

10. Rauchkamine für häusliche Feuerstätten

Art der Ausführung Mauerwerk

Querschnitte: 20 / 20 cm; ..... / ..... cm; ..... / ..... cm

Formsteine: Fabrikat: .....

Querschnitte: ..... / ..... cm; ..... / ..... cm; ..... / ..... cm

Kaminkopf über Dach: Ausführung in Klinker Farbe .....

Wangenstärke 11,5 cm; Höhe über Dach - First -*) 0,5 m

11. Anschluß an Versorgungsleitungen

Wasser: ~~nicht~~ - vorhanden*) - Anschlußquerschnitt 1 1/2 Zoll Gas: nicht - vorgesehen*) Anschlußquerschnitt .....

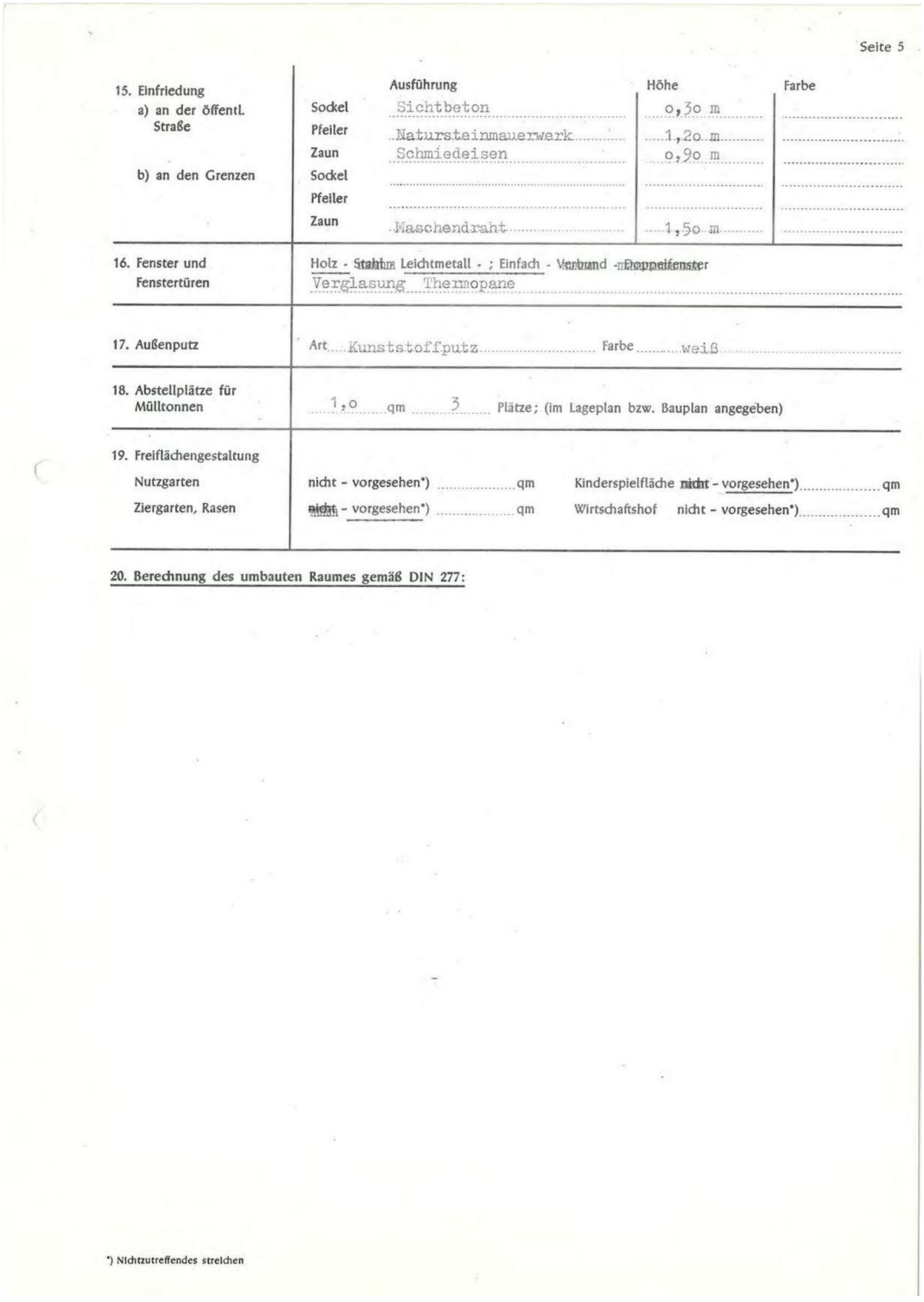
Elektrizität: ~~nicht~~ - vorgesehen*) - Anschlußquerschnitt .....

*) Nichtzutreffendes streichen

Abb. 3: Auszug aus der Baubeschreibung (aus Bauakte)

Anlage 5: Baubeschreibung

Seite 4 von 4



Seite 5

		Ausführung	Höhe	Farbe
15. Einfriedung a) an der öffentl. Straße	Sockel	Sichtbeton	0,30 m	
	Pfeiler	Natursteinmauerwerk	1,20 m	
	Zaun	Schmiedeisen	0,90 m	
b) an den Grenzen	Sockel			
	Pfeiler			
	Zaun	Maschendraht	1,50 m	

16. Fenster und Fenstertüren: Holz - ~~Stahl~~ - Leichtmetall - ; Einfach - ~~Verbund~~ - ~~Doppelfenster~~
Verglasung Thermopane

17. Außenputz: Art Kunststoffputz Farbe weiß

18. Abstellplätze für Mülltonnen: 1,0 qm 3 Plätze; (im Lageplan bzw. Bauplan angegeben)

19. Freiflächengestaltung

Nutzgarten: nicht - vorgesehen*) ..... qm
Kinderspielfläche: ~~nicht~~ - vorgesehen*) ..... qm
Ziergarten, Rasen: ~~nicht~~ - vorgesehen*) ..... qm
Wirtschaftshof: nicht - vorgesehen*) ..... qm

20. Berechnung des umbauten Raumes gemäß DIN 277:

*) Nichtzutreffendes streichen

Abb. 4: Auszug aus der Baubeschreibung (aus Bauakte)